



Entwicklungen des Versicherungsmarkts und Schadensrechts in Republik Kroatien

Mladenka Grgić, dipl.iur
Euroherc Versicherung AG

VIII. International Conference – Intereurope AG
European Law Service,
Roma – 8. Novembre 2007



Gliederung

- Einleitung
- Versicherungsmarkt
 - Statistik und Indikatoren
- Neue Vorschriften
 - Neuheiten für Branche
 - Neuheiten in Gesetzen

Einleitung



- **Kroatien als Tourismusland**
- **Oberfläche - 56,542 km²**
- **Einwohnerzahl – 4.437.460**
- **Fahrzeugzahl alle – 1.950.189**
- **Hauptstadt – Zagreb**
- **Küstenlänge – 5.835 km
zusammen mit Inseln**
- **Küstenland – 1.777 km**
- **Inselzahl – 1185 (67 bewohnt)**



Versicherungsmarkt

- Gesamt-Jahresprämieeinkommen
- Marktteilnehmerzahl
- Gesamtprämie pro Kopf **(2006-251€)**
- Anteil der Versicherungsprämie in BIP
Bruttoinlandsprodukt **(2005-3,4 %)**
- Potenzial regelmässig größer als realisiertes
Prämieeinkommen

Versicherungsmarkt -gesamt gebuchte Prämie

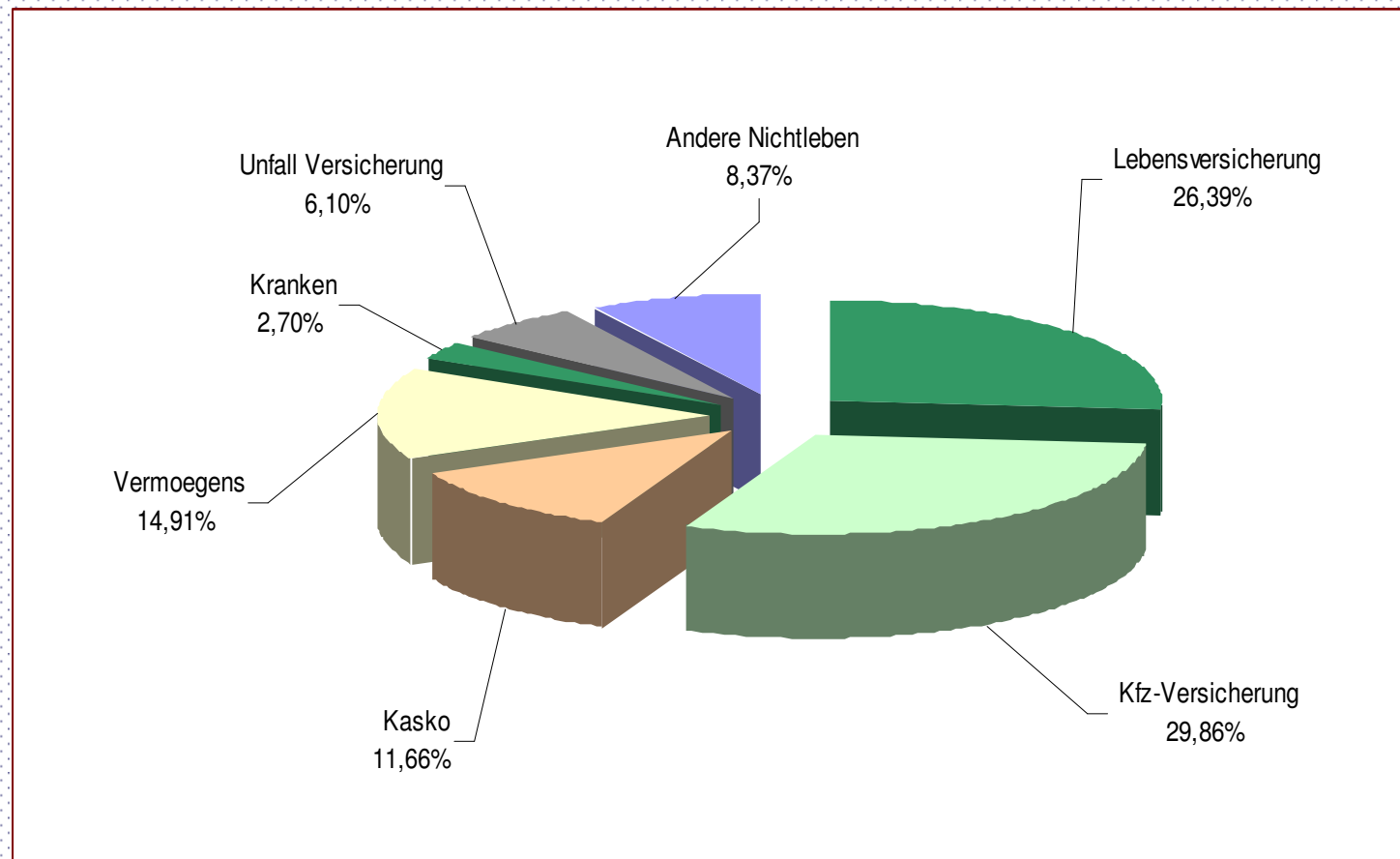
Prämie € (Mil)	2006	2005	Index
Nicht-leben	817.595	750.683	108,9
Leben	296.077	261.006	113,4
Gasmot	1.113.772	1.011.689	110,1
<hr/>			
KFZ	333.461	305.583	109,1
Prämie-DS / €	176	175	101

Anteil der Versicherungssparten in gebuchter Bruttoprämie (%)

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Lebensversicherung	18,10	20,70	22,25	23,68	25,79	26,47
Nicht-Lebensversicherung	81,90	79,30	77,75	76,32	74,21	73,53
Kfz-Haftpflichtversicherung	32,70	31,90	32,26	31,86	30,50	29,96
Kfz-Kaskoversicherung	11,30	12,20	11,83	12,00	11,80	11,70
Vermögensversicherung	16,00	16,20	15,69	15,43	15,05	14,96
Krankenversicherung	6,40	3,10	1,72	1,92	2,55	2,71
Unfallversicherung	7,10	7,15	7,39	6,91	6,60	6,12
Andere Nichtleben	8,40	8,80	8,90	8,20	9,60	8,40
TOTAL	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Kroatische Aufsichtsagentur für Finanzdienstleistungen; Sektor für Bankschaft und andere Finanzleistungen

Anteil der Versicherungssparten in gebuchter Bruttoprämie (%)



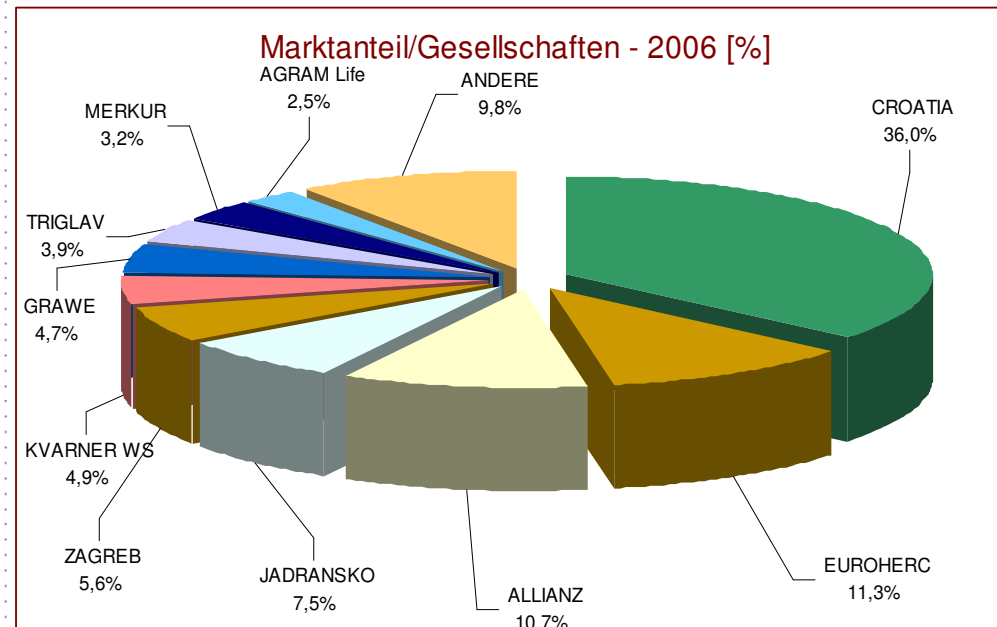


Anzahl der Versicherungsgesellschaften 2001-2006

Jahr	Gesellschaften
2001	25
2002	24
2003	24
2004	27
2005	26
2006	25

Versicherungsmarkt - Konzentration

Gesellschaft	Marktanteil/Gesellschaften - 2006 [%]
CROATIA	36,0%
EUROHERC	11,3%
ALLIANZ	10,7%
JADRANSKO	7,5%
ZAGREB	5,6%
KVARNER WS	4,9%
GRAWE	4,7%
TRIGLAV	3,9%
MERKUR	3,2%
AGRAM Life	2,5%
ANDERE	9,8%



Versicherungsmarkt - Schäden

Schäden	2006	2005	Index
Angemeldete	127.897	119.988	107
Bearbeitung	180.177	173.406	104
Betrag-bezahlte €	214.277	186.052	115
Schaden-DS €	1.799	1.771	102
Ausl.Sch DS €	2.965	2.881	103

Klagende	2006	2005	Index
Angemeldete	8.141	8.942	91
Gesamt/Bearb.	35.236	36.692	96



Indikatoren

- Größeres Wachstum der Lebensversicherungen
 - Synergische Wirkung erzielt
 - Ausländer werden Leader in LV
- Ausbleiben von Krankenversicherungsreform
- Belebung von Nichtlebenversicherungen
- Konzentration
- Weitere Schwächung des größten staatlichen Versicherers
- Weniger Schäden in gerichtlichen Verfahren



Neue Vorschriften

- Gesetz über Schuldverhältnisse (NN 35/05 - ZOO - 01.01.2006)
- Versicherungsgesetz (NN 151/05 ZOS - 01.01.2006);
Gesetz über die
Verkehrshaftpflichtversicherungen (NN 151/05 – 01.01.2006)
- Gesetz über Kroatische Aufsichtsagentur für Finanzdienstleistungen (NN 140/05 – 01.01.2006); HANFA www.hanfa.hr
- Untergesetzliche Vorschriften, die HANFA gemäß Versicherungsgesetz (ZOS) verabschiedet



Gesetz über Schuldverhältnisse (ZOO) “Neuheiten”

- (Art.8. ZOO) – Grundsatz – Verbot der Schadensverursachung
- Haftungsvoraussetzungen - Art.1045 ZOO S.1.und 2.
- **Art. 1046 - ZOO**
 - **Neue Definiton** des Schadens: Schaden ist Verminderung jemandes Vermögens (einfacher Schaden - **damnum emergens**), Hinderung dessen Vergrößerung (negativer Schaden – **lucrum cessans**) und Verletzung des Persönlichkeitsrechts (immaterieller Schaden)



Gesetz über Schuldverhältnisse

- **Objektive Definition** des immateriellen Schadens: Schaden ist Verletzung des Persönlichkeitsrechts, wobei erlittene Angst und Schmerzen Maßstäbe der Schwere der Persönlichkeitsrechtsverletzung sind; diese werden bei Feststellung des gerechten Schadensersatzes beachtet
- Persönlichkeitsrechten: Das Recht auf Leben, körperliche und seelische Gesundheit, Würde, Namen, Beachtung des persönlichen und familiären Privatlebens, usw.



Gesetz über Schuldverhältnisse

- Keine Personalbeschränkung
 - Juristische Person hat das Recht auf diesen Schaden (Recht auf Würde, Namen, guten Ruf, Geschäftsgeheimnis, usw.)



Schadensersatz

- Imaterieller Schaden wird durch Satisfaktion ersetzt
 - Moralische
 - Materielle
- Nähere Familienangehörige
 - Ehepartner, Kinder, Eltern
 - Bruder und Schwester, Großeltern, Enkelkinder, außereheliche Partner
 - **dauerhafte Lebensgemeinschaft**



Fälligkeit der Pflicht zum gerechten Geldersatz

- Pflicht zum gerechten Geldersatz für den immateriellen Schaden wird mit Tag des Erhebens eines schriftlichen Anspruchs oder einer Klage fällig
- Übergang und Übertragbarkeit der Forderung – der Anspruch geht nur dann auf die Erben des Verletzten über, wenn der Geschädigte schriftlichen Anspruch oder Klage erhoben hat
- Einfluss der Fälligkeit der Forderung auf Beginn des Verzugszinsenlaufs



Kfz-Schadenshaftung

- Begriff “Halter” gestrichen
- Begriff “Betrieb” eingeführt, anstatt “Bewegung”
- Definition des Kraftfahrzeugs:
Kraftfahrzeug ist Fahrzeug, das sich mit Kraft eigenes Motors auf der Landoberfläche, auf Scheinen oder ohne, fortbewegt
- Anhänger ist Bestandteil des Fahrzeugs



Kfz-Schadenshaftung

- Kraftfahrzeug ist im Betrieb, wenn er zu dem für ihn bestimmten Zweck benutzt wird, unbeachtet ob der Motor, der seiner Fortbewegung dient, im Betrieb ist oder nicht
- Definition des Begriffs Drittperson: Negative Definition – als Drittperson wird nicht betrachtet:
 - Kraftfahrzeugeigentümer
 - Unberechtigter Kraftfahrzeugbenutzer
 - Person zuständig für den Betrieb des Kraftfahrzeuges



Kfz-Schadenshaftung

- Unberechtigter Kraftfahrzeugbenutzer:
Person, die das Fahrzeug ohne
Einwilligung des Eigentümers benutzt,
wenn sie dabei
 - nicht bei dem Eigentümer bezüglich
Kraftfahrzeugbetriebs angestellt ist,
 - Kein Haushaltsmitglied ist, oder
 - ihr der Eigentümer den Besitz auf dem
Fahrzeug nicht übertragen hat



Haftung gegenüber transportierten Personen

- Volle Haftung des Fahrzeugeigentümers für Schäden, die transportierte Personen erlitten haben



Versicherungsgesetz -Wer kann Versicherungstätigkeiten ausüben

- Ausländische und inländische Person, die Genehmigung zur Ausübung der Versicherungstätigkeiten vom Aufsichtsorgans (HANFA) erhalten hat – **KONZESSIONSSYSTEM**
- Person aus EU übt Versicherungstätigkeiten unmittelbar oder mittelbar über Zweigstelle aus (mit Genehmigung der HANFA) – Dienstleistungsfreiheit und Niederlassungsrecht
- Ausländische Person – nur über Zweigstelle - mit Genehmigung der HANFA



Versicherungs-Aktiengesellschaft

- Allgemeine Eigenschaften für AG – gemäß Gesetz über die Handelsgesellschaften(ZTD);
 - (Satzung, Firma, Sitz, Gesellschaftsorgane, Grundkapital, Ausübung zulässiger Tätigkeit);



Eigenschaften der Versicherungsaktiengesellschaft

- **Sondereigenschaften für AG gemäß Versicherungsgesetz (ZOS):**
 - Genehmigung der “Hanfa”;
- Vorgeschriebener Mindestgrundkapital (15 Million, bzw. 22.500 000 kuna);
- Namensaktien, in immaterieller Form;
Einzahlung vor Eintragung ins Handelsregister;
Begrenzung der Vorzugsaktien (bis 25% der gesamten Aktien)



Versicherungs-Aktiengesellschaft

- Vorstand besteht aus mindestens 2 Mitglieder, die Geschäfte der Gesellschaft leiten, und Gesellschaft “zusammen” vertreten;
- Person muss Zustimmung der HANFA bekommen, um zum Vorstandsmitglied benannt werden zu können.
- Sonderbedingungen für Vorstandsmitglied sind im Versicherungsgesetz (ZOS) vorgeschrieben;
- Sonderbedingungen auch für Aufsichtsratsmitglieder (Möglichkeit, dass HANFA den Ausschluss des Aufsichtsratsmitglieds initiiert, aus den im Versicherungsgesetz festgelegten Gründen)



Kroatisches Versicherungsbüro

- Nationales Versicherungsbüro, entsprechend dem Grüne-Karte-System in Versicherung;
- Vorbereitung der Bedingungen und Prämientarifen in der Verkehrshaftpflichtversicherung;
- Versicherungs- und Schadenstatistik
- Aussergerichtliche Regulierung der Streitigkeiten zwischen Versicherungsnehmer und Versicherer
 - Schlichtungszentrum
 - Versicherungsombudsmann



Gesetz über die Verkehrshaftpflichtversicherungen

○ **Wesentliche Neuigkeiten**

- Erweiterung der Versicherungsdeckung
- Erweiterung des Rechts zur Geltendmachung der Schadensersatzansprüche unabhängig vom Unfallort
- Actio directa
- Liberalization der Bedingungen und Prämientarife
 - **Anwendung ab dem 01.01.2008**



Gesetz über die Verkehrshaftpflichtversicherungen

- Institut des Informationszentrums im Rahmen des Kroatischen Versicherungsbüros (HUO)
- Institut des Entschädigungsbüros im Rahmen des Kroatischen Versicherungsbüros (HUO)
- Institut des Schadensrepräsentanten



Gesetz über die Verkehrshaftpflichtversicherungen

- Erhöhung der gesetzlichen Mindestversicherungssumme
- Bestimmung der Fristen und des Schadensregulierungsverfahren
- Definierung des Fahrzeug-Standortes – amtl. Kennzeichen – Staatsgebiet
- Festlegung der strengeren Sanktionen für Versicherer



Mindestversicherungssumme

- 1. Gesetzliche Unfallversicherung für Passagiere im öffentlichen Verkehr

- Tot – 40.000 kn **(5.442 €)**
- Dauerinvalidität – 80.000 kn **(10.884 €)**



Mindestversicherungssumme

○ 2. Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung

● a) Personenschaden

- Lastkraftwagen und Busse **884.354 €**
- Wagen für Trans. gefäh. Güter **1.088.435 €**
- Andere und unbek. Fahrzeuge **476.190 €**

● b) Sachschaden

- Lastkraftwagen und Busse **476.190 €**
- Wagen für Trans.gefähr. Güter **544.218 €**
- Andere und unbek. Fahrzeuge **204.082 €**



Verfahren und Fristen zur Regulierung der Schadensersatzansprüche

- 1. Fristen
 - Materieller Schaden – höchstens 14 Tage
 - Immaterieller Schaden - höchstens 30 Tage
- 2. Verfahren
 - Ausgeführtes Angebot
 - Begründete Antwort
 - Beschwerde
 - Berufung



Verfahren und Fristen zur Regulierung der Schadensersatzansprüche

- 3. Auszahlung
 - Unstrittiger Teil des Schadens als Vorschuß
- 4. Maßnahmen des Aufsichtsorgans und Strafbestimmungen
 - Entziehung der Genehmigung einer Gesellschaft
 - Zustimmungen für Vorstandsmitglied
 - Öffentliche Bekanntmachung bei nicht korrektem Handeln
 - Verstoß mit Bußgeld in Höhe von 20.000 kn (2.721 €) bis 100.000 kn (13.605 €)
 - Zinsen



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit
mladenka.grgic@euroherc.hr